

Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen,

sowie

Inserate & litterarische Anzeigen.

Ausschreibung.

Die unterzeichnete Verwaltung eröffnet hiemit Konkurrenz über die Lieferung nachverzeichneten Materials:

Lieferanten, welche Angebote zu machen wünschen, sind ersucht, die erforderlichen Formulare von der technischen Abtheilung der eidg. Kriegsmaterial-Verwaltung zu verlangen, unter gleichzeitiger Bezeichnung der Gruppe, für welche sie Eingaben zu machen gedenken.

Ohne gestelltes Verlangen werden von der Verwaltung nur an die gegenwärtig mit der technischen Abtheilung im Vertragsverhältniß stehenden Lieferanten Formulare gesandt.

Die Angebote sind uns verschlossen und mit der Aufschrift „Angebot für Kriegsmaterial“ franko bis zum 21. Juli einzusenden.

Mittheilungen oder Anfragen, welche der Beantwortung bedürfen, sind der Verwaltung getrennt vom Angebot zu übermachen.

Die Lieferungstermine beginnen mit dem 1. März und schließen, besondere Vereinbarung vorbehalten, mit dem 31. August 1890. Musikinstrumente sind bis zum 15. März abzuliefern.

Alle Preise sind franko Packung und Transport auf die dem Lieferanten nächstgelegene schweizerische Eisenbahnstation zu stellen.

Rücksendungen von Packmaterial, sowie von Ausschußwaaren, fallen zu Lasten des Lieferanten.

Muster können auf unserer Verwaltung eingesehen werden.

Ordonnanzen sind vom eidgen. Ober-Kriegskommissariat (Druckschriften-Verwaltung) zu beziehen.

Zeichnungen und Beschreibungen der mit * bezeichneten Artikel werden von unserer Verwaltung abgegeben.

Die Lieferanten erhalten alle von der Verwaltung zu verabfolgenden Gegenstände (Garnituren, Sattelbäume, Strickwerk etc.) gratis und franko auf die zunächst gelegene Eisenbahnstation geliefert.

Das Nähere besagen die Angebotbogen.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
I. Gruppe.	4000	Gewehrriemen.	*
"	9000	Leibgurten.	"
"	2000	Faschinenmessertaschen, einfache.	"
"	1600	Faschinenmessertaschen mit zwei Schnallen.	"
"	3000	Bajonnetscheidentaschen.	"
"	1600	Bajonnetscheiden mit Schlaufen.	"
"	—	Patrontaschen für Infanterie.	"
"	500	Patrontaschen für Kavallerie.	"
"	400	Säbelkuppel für Dragoner und Guiden.	"
"	1800	Säbelkuppel für Train.	"
"	230	Trommelkuppel mit Kniefell.	"
"	400	Trompetertaschen.	"
"	150	Tragriemen für Trompeten.	"
"	230	Tragriemen für Trommeln.	"
"	100	Fouriertaschen für Unberittene.	"
"	130	Fouriertaschen für Berittene.	"
"	400	Karabinerriemen.	"
"	120	Revolverfutterale mit Riemen.	"
II. Gruppe.	150	Offiziers-Reitzeuge, I. Qualität, vollständige, nebst Zäumung und Gebissen, vordern und hintern Packtaschen, Packriemen, Gurt, Steigriemen mit Bügel, Sattelunterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko Ankunftsstation: den Filz zu den Unterlagdecken.	Ordonnanz vom 24. April 1874, zweite Auflage.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	360	Vollständige Kavallerie-Reitzeuge mit Zäumung (ohne Gebisse), Packtaschen, Packriemen, Sattelturt, Steigriemen (ohne Bügel), Unterlagdecke, Vorrathsmunitionstaschen und Hufnageltäschchen. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: Sattelbaum mit Grundsitz, hänfenes Gurtstück, Filz und Tuch zu Unterlagdecke und Stegpolster, Keile; ferner Gebisse und Steigbügel.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875, Zeichnung vom 16. April 1881 und Vorschrift.
"	10	Remontensättel mit Sattelturt, Steigriemen mit Bügel, Zäumung (ohne Gebisse) und Unterlagdecke. Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko: den Filz zu den Unterlagdecken.	Modell.
"	250	Offizierskoffer mit Einsatz.	Vorschrift, Zeichnung und Modell.
"	50	" ohne "	"
"	150	Sattelkisten für Offiziers-Reitzeuge.	Vorschrift und Zeichnung vom 20. Mai 1880.
"	660	Grundsitze, aufgespannt.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	360	Hänfene Gurtstücke zu Kavallerie-Sattelturten.	"
"	290	Karabinerholftern.	Zeichnung vom 10. September 1888.
"	60	Revolvertaschen.	Ordonnanz vom 3. Februar 1875.
"	450	Stallhalftern für Kavallerie.	"
"	450	Stallturten " "	"
"	450	Kopfsäcke " "	"
"	300	Futtersäcke " "	"
"	300	Paar Heugarne.	"
"	760	Fouragirstricke.	"
"	960	Pferdedecken.	Modell und Vorschrift.
"	740	Kopfsäcke aus Segeltuch für Artillerie.	Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzzeug von 1876.
"	230	Futtersäcke für Artillerie.	Modell.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
II. Gruppe.	460	Uebergurten für Artillerie.	Ordonnanz vom 24. April 1874. Ordonnanz vom 24. April 1874 und Modell. Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880. Modell. Ordonnanz vom 3. Februar 1875. Ordonnanz über das Artilleriepferdeputzeug von 1876. Muster und Vorschrift.
"	300	Häufene Gurtstücke zu Trainsattelgurten.	
"	160	Gurtstücke zu Packgurten.	
"	80	Leitseil-Handstücke.	
"	200	Revolverschnüre	
"	510	Staublappen für Kavallerie, als Taschen eingerichtet.	
"	230	Staublappen für Artillerie.	
"	10000	Braunmelirte wollene Bivonakdecken.	
"	800	Braunmelirte wollene Lazarethdecken.	
"	2000	Weißer Wolldecken.	
"	8600 ^m	Rohe Leinwand, jutefrei, 105 ^{cm} breit, für Strohsäcke.	
"	750 ^m	" " gemustert, 50 ^{cm} breit, für Handtücher.	
"	5200 ^m	Matrazeleinwand, 105 ^{cm} breit.	
"	18000 ^m	Rohe Cretonne, 150 ^{cm} breit, für Leintücher.	
III. Gruppe.	100	Wollene Schlagband zu Feldweibel-Säbel.	
"	250	Trompeterschnüre.	"
"	400	Mundstückschnüre.	"
IV. & V. Gruppe.	900	Pionniersäbel.	Ordonnanz und Muster.
"	100	Säbel für Infanterie-Feldweibel.	"
"	750	Säbelbajonnete mit Scheiden.	"
"	70	Feldbeile.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	100	Cornets.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	75	Bügel, kurze.	"
"	45	" lange.	"
"	50	Baßtrompeten.	"
"	40	Althorn.	"
"	25	Barytons B.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
IV. & V. Gruppe.	20	Barytons B (Helikon).	Modell.
"	45	Barytons Es.	Modell und Vorschrift v. 10. Dezbr. 1877.
"	230	Trommelschäfte (Zargen) aus 0,6 mm. dickem, gehäm- mertem Messingblech, Fuge hart gelöthet, Haken und Spannbügel mit Kupfernieten befestigt, mit Spannhaken.	Modell 1884.
"	230	Paar Trommelschlägel aus schwarzem Ebenholz oder braunem Eisenholz.	Modell 1886.
"	450	Striegel aus Stahlblech mit Hufräumer, für Kavallerie.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	290	Striegel aus verzinnem Stahlblech, für Artillerie.	} Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	290	Hufräumer aus Stahl.	
"	680	Pferdebürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Zeichnung und Modell.
"	60	Remontenbürsten, Modell 1884 (Borsten versetzt, im Schnitt gewölbt).	Modell.
"	510	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Kavallerie-Pferde- putzzeuge.	Ordonnanz v. 3. Februar 1875 & Modell.
"	230	Hufsalbbürsten mit Futteral, für Artillerie-Pferde- putzzeuge.	Ordonnanz über das Artilleriepferde- putzzeug von 1876 und Modell.
"	740	Hufsalbbüchsen.	"
"	740	Schwämme.	Muster.
"	230	Fouriertaschen-Ausrüstungen.	"
"	270	Feldstecher (mittelst Auszug und Schraube verstell- bar), mit Etui, Riemen und Schnur.	"
"	500	Eisenbahntragbahren.	Modell.
"	350	Ständer aus Tannenholz.	"

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	300	<p>Trainsättel von braunem Zeugleder, nach Modell der Kavalleriesättel, mit Sattelgurt, Steigriemen ohne Steigbügel, Strangenscheiden mit Bauchriemen.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko</p> <p>Ankunftsstation: Sattelbaum mit Grundsitz, Gurtstücke zu Sattelgurt, Filz zu Stegpolster, Sattelgurtunterlagen, Steigbügel und Garnituren.</p>	Zeichnung vom August 1882 u d Modell.
"	300	<p>Englische Kummte mit Kummtriemen.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung die Kummteisen.</p>	Ordonnanz 1853 und Modell.
"	150	<p>Paar Kummteschirre, aus ungeschwärztem Zeugleder gearbeitet: Lederhalfter mit Halfterstrick, Stangen- und Trensenzaum mit Zügeln, Zugstrangen mit Zugriemen und Anstößen; Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Hintergeschirr mit Hintergeschirrriemen und Strangenträgern.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko:</p>	Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	80	<p>Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße u. Gebisse.</p> <p>Paar Brustblattgeschirre (zum Fahren vom Bock aus), aus ungeschwärztem Zeugleder, bestehend aus: Zäumung (linke und rechte Halfter mit Halfterzügel), Brustblatt, Tragriemen, Packgurt, Rückhaltriemen mit Rückhaltkloben, Kreuzblatt, Hinterblatt, Zugstrangen und Anstößen, Strangenträgern, Kreuzzügeln etc.</p> <p>Hiezu liefert die Verwaltung gratis und franko:</p> <p>Geschirrgarnituren, Zugstrangen, Anstöße, Packgurtstücke, Leitseil-Handstücke und Gebisse.</p>	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.

Gruppe.	Bedarf.	Gegenstand.	Nach Ordonnanz, Zeichnung oder Modell.
VI. Gruppe.	230	Pferdetornister aus schwarzem Verdeckleder.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell. Zeichnung vom Dezember 1878 und Supplement vom Januar 1880.
"	700	Paar Zugstrangen.	
"	500	Paar Anstöße.	Ordonnanz vom 24. April 1874 u. Modell.
"	530	Paar Packriemen.	
"	150	Trainpeitschen.	Ordonnanz vom 27. März 1876 und Zeichnung vom Dezember 1880.
"	80	Lange Peitschen.	

Bern, den 29. Juni 1889.

Technische Abtheilung
der eidg. Kriegsmaterialverwaltung.



Ausschreibung.

Die Lieferungen von inländischem Schlachtvieh, Mehl, Holz, Wein und Käse für die Uebungen der III. Armeedivision auf dem Waffenplatz Bern werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Schlachtvieh, Mehl, Holz, Wein oder Käse“ bis **20. Juli nächsthin** dem Unterzeichneten franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins für weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet. Den Angeboten für Mehl, Wein und Käse sind entsprechende Muster beizulegen.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Kantons-Kriegskommissariat in Bern und beim Unterzeichneten aufgelegt.

Biel, den 24. Juni 1889.

Der Kriegskommissär der III. Division:
Walker, Oberstlieut.

Ausschreibung.

Die Lieferungen von Brod und Fleisch für den Vorkurs des Genie-bataillons Nr. 3 und der Genieabtheilung des Trainbataillons III auf dem Waffenplatz Wangen a. A. werden hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben.

Die Offerten sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot für Brod oder Fleisch“ bis **20. Juli nächsthin** dem Ober-Kriegskommissariat franko einzusenden.

Die Bewerber bleiben nach Ablauf dieses Termins auf weitere 14 Tage für ihre Eingaben behaftet.

Bezeichnung der Bürgen und gemeinderäthliche Habhaftigkeitsbescheinigung sind in üblicher Weise den Angeboten beizulegen. Letztere Requisite sind unerlässlich.

Die Lieferungsbedingungen sind auf dem Regierungsstatthalteramt in Wangen a. A. und bei Unterzeichnetem aufgelegt.

Bern, den 24. Juni 1889.

Der Kriegskommissär der III. Division:
Walker, Oberstlieut.

Bau-Ausschreibung.

Die Erd-, Maurer-, Zimmer-, Schreiner-, Schlosser- und Holzcementbedachungs-Arbeiten zu einem neuen Zeughaue in Kriens werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaß und Bedingungen sind bei der Kriegsdepotverwaltung in Luzern und im Bureau der eidg. Bauaufsicht in Zürich (Järggasse Nr. 1) zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle bis und mit dem **5. Juli nächsthin** unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Kriens“ franko einzureichen.

Bern, den 24. Juni 1889.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Stelle-Ausschreibung.

Die infolge Todesfall frei gewordene Stelle eines Instructors II. Klasse der Infanterie im VI. Divisionskreis wird hiermit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Anmeldung dem unterzeichneten Departement bis längstens den **7. Juli nächsthin** einzureichen.

Bern, den 18. Juni 1889.

Schweiz. Militärdepartement.

Ausschreibung von erledigten Stellen.

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtsstelle.

- 1) Briefträger in Clarens (Waadt). Anmeldung bis zum 12. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 2) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Stechelberg (Bern). Anmeldung bis zum 12. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Mandatträger in Zürich. Anmeldung bis zum 12. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
-
- 1) Sekretär bei der Oberpostdirektion in Bern. Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Oberpostdirektion in Bern.
- 2) Büreaudiener beim Hauptpostbüro Genf. Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Genf.
- 3) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Gsteigwyl (Bern). Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 4) Posthalter und Briefträger in Fehraltorf (Zürich). Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 5) Postablagehalter und Briefträger in Bächli-Hunberg (St. Gallen). }
 6) Briefträger und Bote in Goldingen (St. Gallen). } Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen.
- 7) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Felsberg (Graubünden). }
 8) Postablagehalter, Briefträger und Bote in Sils-Domleschg (Graubünd.) }
 9) Postablagehalter und Briefträger in Serneus-Mezzaselva (Graubünd.) } Anmeldung bis zum 5. Juli 1889 bei der Kreispostdirektion in Chur.
- 10) Ansläufer des Telegraphenbüro Luzern. Gehalt Fr. 480, nebst Depescheprovision. Anmeldung bis zum 7. Juli 1889 beim Chef des Telegraphenbüro in Luzern.

Bekanntmachung.

Die im Jahre 1888 in deutscher und französischer Sprache herausgegebene Bearbeitung des **schweizerischen Zolltarifs** (Gebrauchstarif) ist nunmehr auch in **italienischer Sprache** erschienen und kann zum Preise von **Fr. 1. 50** per Exemplar, bei schriftlichen Bestellungen gegen vorherige Einsendung dieses Betrages, von der Zolldirektion in **Lugano** bezogen werden.

Ein Supplement zu dieser Tarifaufgabe, enthaltend die Abänderungen des Tarifs infolge der Verträge mit Deutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien, sowie die seit Mai 1888 erlassenen Erläuterungen und Tarifentscheide, liegt im Drucke und wird demnächst in allen drei Landessprachen erscheinen.

Bern, den 21. Juni 1889.

[⁴/₂]

Schweiz. Zolldepartement.

Handelsstatistik.

Die **beiden graphischen Tabellen pro 1888**, enthaltend:

- 1) den Verkehr mit den 14 wichtigsten Ländern,
- 2) den Gesamthandel, sowie die Zolleinnahmen und Ausgaben,

sind erschienen und können beim Bureau für Handelsstatistik, alter Zähringerhof, Bern, zum Preise von **55**, für Nr. 1 und **30 Cts.** für Nr. 2 bezogen werden.

Bern, den 13. Mai 1889.

[⁵⁴]

Schweiz. Oberzolldirektion.

Anzeige.

Bei der Unterzeichneten ist erschienen und kann gegen Nachnahme oder Frankoeinsendung des Betrages in deutscher oder französischer Ausgabe bezogen werden:

Handbuch für die schweizerischen Civilstandsbeamten.

Herausgegeben vom schweiz. Departement des Innern.

Preis broschirt: Fr. 4. — Solld gebunden: Fr. 5.

Dieses unter Mitwirkung von Mitgliedern des Bundesgerichts ausgearbeitete Werk, welches auf 385 Oktavseiten die auf das Civilstandswesen bezüglichen gesetzgeberischen Erlasse, die zur Verwendung kommenden Formulare sammt einer erschöpfenden Beispielsammlung, eine sorgfältige, die Gesetzgebung aller Kantone mitberücksichtigende Anleitung für die Führung der Civilstandsregister und endlich ein genaues alphabetisches Sachregister enthält, kommt einem längst gefühlten Bedürfniß entgegen und darf als vorzüglicher Rathgeber nicht nur den Civilstandsbeamten, sondern allen kantonalen Amtsstellen, den Advokatur- und Geschäfts-Büreaus aufs Beste empfohlen werden.

Stämpfli'sche Buchdruckerei in Bern.

Publikationsorgan
für das
Transport- und Tarifwesen
der
Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen
auf dem
Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

№ 26.

Bern, den 29. Juni 1889.

III. Personen- und Gepäckverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

251. (^{26/89}) *Personen- und Gepäcktarif G B — N O B, B B,*
vom 1. Juni 1882. *Ergänzung.*

Mit 1. Juli 1889 gelangen im Verkehr zwischen Mettmenstetten, Station der schweizerischen Nordostbahn und Lugano und Chiasso, Stationen der Gotthardbahn, direkte Bilete zu folgenden Taxen zur Ausgabe:

Mettmenstetten nach und von	Einfache Fahrt.			Hin- und Rückfahrt.		
	I. Kl. Fr.	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.	I. Kl. Fr.	II. Kl. Fr.	III. Kl. Fr.
Lugano .	30.45	21.30	15.25	48.50	33.85	24.15
Chiasso .	30.45	21.30	15.25	52.80	36.85	26.30

Luzern, den 21. Juni 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

252. (^{26/89}) *Schweizerischer Tarif für Gesellschaften und Schulen,*
vom 1. Januar 1877. *Nachtrag V.*

Mit 15. Juli 1889 tritt zu dem vom 1. Januar 1877 ab gültigen Tarif für die Beförderung von Gesellschaften und Schulen auf schweiz. Eisenbahnen ein Nachtrag V in Kraft.

Derselbe enthält Bestimmungen und Taxen für die direkte Abfertigung von Gesellschaften und Schulen im Verkehr mit Delle, der Linie Vallorbes-frontière — Pontarlier, Verrières-frontière — Pontarlier und der Station Heiden.

St. Gallen, den 26. Juni 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

IV. Güterverkehr.

A. Schweizerischer Verkehr.

253. (^{26/89}) *Heft II der Gütertarife der Bötzberrgbahn, vom 1. September 1884. Nachtrag III.*

Am 15. Juli 1889 tritt zum Tarif für den Güterverkehr der Stationen der Bötzberrgbahn, Heft II (Verkehr mit V S B), vom 1. September 1884, ein Nachtrag III in Kraft, enthaltend Taxänderungen im Ausnahmetarif Nr. 55 für Salz.

St. Gallen, den 25. Juni 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

B. Verkehr mit dem Auslande.

254. (^{26/89}) *Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide etc. Donau-stationen — Schweiz, vom 1./17. Mai 1885. Kündigung.*

Der Ausnahmetarif Nr. IV für Getreide etc. von Donaustationen nach der Schweiz, gültig seit 1./17. Mai 1885, tritt sammt den dazu gehörenden Nachträgen I—III mit 30. September 1889 außer Kraft.

Zürich, den 26. Juni 1889.

Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

-
255. (^{26/89}) *Theil II der südwestdeutsch-schweizerischen Gütertarife. Heft III B, E L — V S B, vom 1. Dezember 1884. Aenderung.*

Mit 15. Juli 1889 tritt eine Taxe für die Beförderung roher Steine etc. ab Maizières nach Ragatz im Betrage von 164 Cts. per 100 kg. in Kraft. Der Ausnahmetarif Nr. 9 des südwestdeutsch-schweizerischen Tarifheftes III B (Elsaß-Lothringen — V S B) ist entsprechend zu ergänzen.

St. Gallen, den 26. Juni 1889.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

-
256. (^{26/89}) *Tarife für den belgisch-schweizerischen Güterverkehr. Heft III B, belgische Binnenstationen—Basel S C B und Delle-transit, vom 1. April 1885. Ergänzung.*

Die auf Seiten 72 und 73 des Tarifheftes III B für den belgisch-südwestdeutschen und belgisch-schweizerischen Güterverkehr, vom 1. April 1885 enthaltenen Ausnahmesätze werden mit Wirkung vom 1. Juli 1889 durch

Aufnahme einer Ausnahmetaxe für Schiefer — Abtheilung g — St. Médard-Basel-transit und Delle-transit von Fr. 13. 01 pro Tonne ergänzt.

Bern, den 28. Juni 1889.

Direktion der Jura-Bern-Luzern-Bahn.

C. Transitverkehr.

257. (²⁶/89) *Ausnahmetarif Nr. 2 für Metalle und metallurgische Erzeugnisse Deutschland — Italien, vom 1. August 1888. Nachtrag 1.*

Zum Auszug aus den deutsch-italienischen Gütertarifen, betreffend die Beförderung von Metallen und metallurgischen Produkten, ist mit dem 15. Juni 1889 ein Nachtrag I erschienen, welcher Berichtigungen und Ergänzungen des genannten Auszuges enthält. Exemplare dieses Nachtrages können zum Preise von 40 Pfennigen bei der Drucksachen-Kontrolle der Eisenbahnen in Elsaß-Lothringen, sowie bei der Güterexpedition dieser Verwaltung in Basel bezogen werden.

Luzern, den 25. Juni 1889.

Direktion der Gotthardbahn.

D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergebiet.

Mittheilungen aus ausländischen Anzeigebüchern.

Tarif für den internen Güterverkehr der österreichischen Staatsbahnen, vom 1. Juli 1883. Mit Gültigkeit vom 20. Juni 89 wird die Nomenklatur des Ausnahmetarifes Nr. XXXVIII durch folgende ersetzt:

- a) Zuckerrüben und Cichorienwurzeln, beide Artikel nur im frischen Zustand, daher mit Ausnahme von gedörrten und getrockneten Zuckerrüben, sowie von gedörrten und getrockneten Cichorienwurzeln;
- b) Zuckerrübenabfälle, Futterrüben, dann folgende Nebenprodukte der Zuckerfabrikation, als Rübenschnitze und Rübenschnittabfälle, ausgelaugte und nur im frischen Zustand, daher nicht gedörrt oder getrocknet, ferner Rübenpresslinge und Saturationsschlamm,
bei Zahlung der Fracht mindestens nach der Tragkraftziffer des verwendeten Wagens.

Bei Inanspruchnahme dieses Tarifes haben die Parteien das Auf- und Abladen der Sendungen auf eigene Kosten zu besorgen und behält sich die Eisenbahnverwaltung das Recht vor, auch für den Transport von Cichorienwurzeln offen gebaute Wagen beizustellen.“ Oesterr. Verordnungsbl. f. Eisenb. u. Schiffahrt, Nr. 69 v. 15. Juni 89.

Tarife für den internen Verkehr der italienischen Eisenbahnen, vom 1. Juli 1885. Vom 16. Mai 89 an wird Wermuth in Fässern und in Tonnen bei Aufgabe in Wagenladungen auf Grund des Spezialtarifes Nr. 54 für beschleunigte Güterbeförderung tarifirt. Bollettino dei trasporti e dei viaggi in ferrovia. Nr. 10 vom 16. Mai 89.

Theil II, Abtheilung G der rheinisch-westfälisch-südwestdeutschen Gütertarife, vom 1. Januar 1887. Mit Wirkung vom 15. Juni 89 ist die Station Jüchen des Eisenbahndirektionsbezirkes Köln links rh. in den direkten Verkehr einbezogen worden. Samml. v. Verfüg. d. Generaldir. d. bad. Staatsbahnen. Blatt 13 v. 14. Juni 89.

Tarif commun d'exportation p. v. Nr. 412, vom 25. August 1888. Am 5. Juni 89 ist ein Nachtrag V erschienen, welcher u. A. Taxen für den Transport von flüssigem Kastanienbaumextrakt in Fässern ab Cornil und Maurs nach Delle-Grenze, Locle-Grenze, Verrières-Grenze, Vall-orbes-Grenze und Genève-Cornavin in Quantitäten von 5000, 20 000 und 50 000 kg. enthält. Bulletin d. propos. d. tarifs, Nr. 462 v. 10. Juni 89.



Konkurrenz- & Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate & litterarische Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1889
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	28
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	29.06.1889
Date	
Data	
Seite	768-778
Page	
Pagina	
Ref. No	10 014 460

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.